

Anwohner / Anrainer der Ruhrstrasse in 58332 Schwelm

31. August 2007

An den
1. Vorsitzenden des Bürgerausschusses
Herrn H.J. Rüttershoff
Hauptstr. 14
58332 Schwelm

Verkehrssituation in der Ruhrstrasse, 58332 Schwelm
Anlage: Unterschriftenliste der Anwohner / Anrainer der Ruhrstrasse, 58332 Schwelm

Sehr geehrter Herr Rüttershoff,

die Ruhrstrasse ist in ihrem Anfangsbereich durch Einfamilien- und Mehrfamilienhausbebauung geprägt, was den Umstand mit sich bringt, dass durch parkende Fahrzeuge auf der Fahrbahn tatsächlich ein einspuriger Strassenverlauf entsteht. Zudem stellt sie einerseits den Zugang zu einem weiteren Wohngebiet mit angrenzenden Wald- und Wiesenflächen und andererseits die Zufahrt in das anschließende Industriegebiet „Im Vörfken“ dar, in dem neben Speditionen, verschiedenen anderen Gewerbebetrieben auch ein Fitness-Center angesiedelt ist.

Im Zusammenhang mit dem verkehrstechnischen Ausweis der Ruhrstraße als „30-er Zone“ ergab sich bis zum Herbst 2005 eine Art verkehrsberuhigter Bereich, der zwar das Verkehrsaufkommen nicht mindern konnte, jedoch für alle Anwohner und Nutzer dieses Strassenabschnittes einen erträglichen Kompromiss darstellte.

Seit Abschaffung der „30-er Zone“ und ihrer verkehrsberuhigenden Funktion Ende 2005 hat sich die Wohn- und Lebensqualität in diesem Teil der Ruhrstraße erheblich verschlechtert, da der rege LKW-/ PKW-Verkehr, der in diesem Bereich der Strasse nun mit deutlich überhöhter Geschwindigkeit fließt, zu einem Sicherheitsrisiko für die Anwohner führt und zudem eine erhebliche Lärmbelästigung darstellt.

Nach Urteil des Bundesverwaltungsgerichtes vom 26.09.2002 (BVerwG 3 C 9/02) führen oben beschriebene Zustände zu einer rechtserheblichen Beeinträchtigung, die seitens der Anwohner der Ruhrstraße nicht hinzunehmen ist.

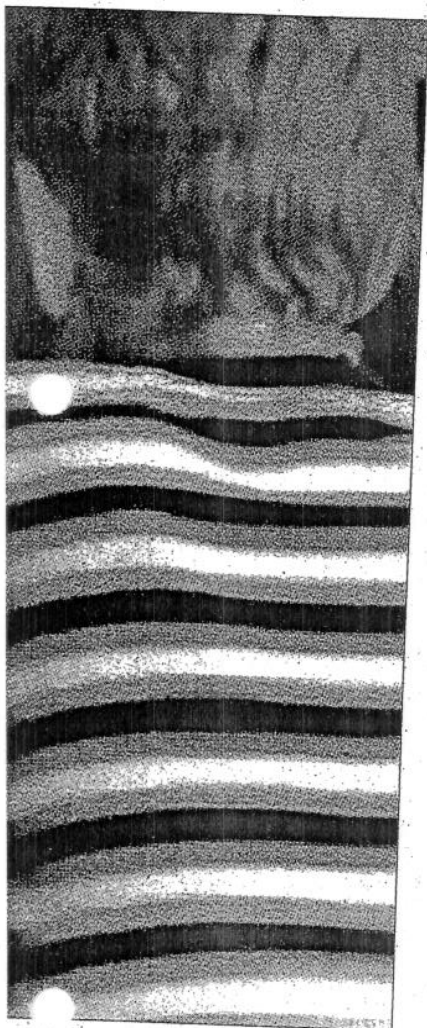
Wir bitten daher um Überprüfung des Sachverhaltes und Einleitung entsprechender Maßnahmen zur Wiederherstellung eines verkehrsberuhigten Bereiches, zum Beispiel durch eventuelle Umleitung des Verkehrs über die B7 Talstrasse.

Mit freundlichem Gruß
Anwohner / Anrainer der Ruhrstrasse lt. beiliegender Unterschriftenliste

Ansprechpartner:
Ingo Schimetzek
Ruhrstr. 13
Tel.: 02336 / 9356717

Klaus Schöneweiß
Ruhrstr. 18
Tel: 02336 / 914830

Freitag, 7. September 2007

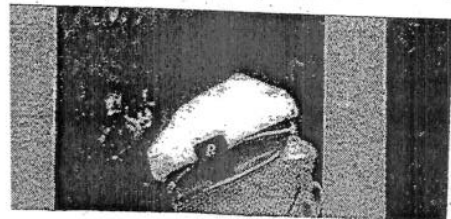


meindefest

nen war Mit dem Dämmer-
ritt der schoppen klang der Abend dann
ein Hö- gemütlich aus.

(WR-Bild: Speckenwirth)

en vom Rondoleum ab



Am 18. Oktober Anregungen und Beschwerden im Bürgerausschuss

Schwelm. Am Donnerstag, 18. Oktober, findet die nächste Sitzung des Bürgerausschusses statt, der sich mit Anregungen und Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern befasst.

Sollten diese Anliegen bis zum 15. September der Stadtverwaltung (Fachbereich Ratsmanagement, Zentrale Dienste, Postfach 740, 58320 Schwelm) mitgeteilt worden sein, so kann eine Sitzungsvorlage erstellt werden, die der Ausschuss zur Beratung erhält. Darüber hinaus kann jeder Bürger auch im Rahmen der Sitzung selbst das Wort ergreifen und kurzfristig seine Anregungen und Beschwerden vortragen.

Wichtig ist, dass die Anregungen und Beschwerden in den Aufgabenbereich der Stadt Schwelm fallen müssen. Sollte die Stadt nicht zuständig sein, so leitet der Bürgermeister das Anliegen an die zuständige Stelle weiter.

Die Sitzung am 18. Oktober im Rathaus, Hauptstraße 14, beginnt um 17 Uhr.

Winterberg zeigt Hirsch-Apotheke

Schwelm. Die Nachbarschaft Winterberg zeigt ihre Darstellung der Hirsch-Apotheke vom Heimatfestzug noch einmal in Ennepetal Mönninghoff.

EN-SÜD-KREIS / SCHWELM
Gesamtleitung: Bernd Oesterling
Lokalredaktion: Markgrafenstraße 17,
58321 Schwelm